

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG IRRIGOSKOPIE

Name der Patientin / des Patienten:

Untersuchungsdatum:

Uhrzeit:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie wurden von Ihrem Arzt zu einer Dickdarmuntersuchung (Irrigoskopie) zu uns überwiesen. Wir möchten Sie hiermit über den Ablauf der Untersuchung und über das verwendete Kontrastmittel informieren. Unmittelbar vor der Untersuchung wird Ihnen der Untersuchungsablauf noch einmal kurz erklärt.

Untersuchungsziel

Die Irrigoskopie dient zur Abklärung von Stuhlunregelmäßigkeiten (z.B. Durchfälle, Verstopfung), entzündlichen Dickdarmveränderungen, Divertikeln sowie anderen Indikationen.

Untersuchungsablauf

Die Untersuchung dauert in der Regel ungefähr 20 Minuten. Dafür wird ein kleines Darmrohr in den Enddarm eingeführt und Sie erhalten einen Einlauf mit vorgewärmtem Kontrastmittel. Wenn die Darmwand ausreichend mit Kontrastmittel beschlagen ist, wird dieses aus dem Darm wieder ausgelassen. Um eine optimale Beurteilung des Dickdarmes zu erzielen, wird anschließend etwas Luft in den Dickdarm gepumpt. Sie können dabei ein leichtes Blähungsgefühl verspüren. Das Darmrohr wird anschließend entfernt und der Arzt fertigt die benötigten Röntgenbilder des Dickdarms an.

Mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen durch die Untersuchung

- Das Kontrastmittel verursacht grundsätzlich keine Nebenwirkungen und Reste des Kontrastmittels werden innerhalb der nächsten Tage über den Stuhl, der dadurch eine Weißfärbung aufweisen kann, ausgeschieden.
- Sie können anschließend normal essen und trinken.
- Selten kann es zu Verstopfungen kommen. Eine reichliche Flüssigkeitszufuhr ist nach der Untersuchung somit sinnvoll.
- Bariumsulfatsuspensionen dürfen nicht verabreicht werden, wenn der Verdacht auf eine Perforation im Darmtrakt (z.B. Fistel, perforiertes Ulcus) besteht. Auch bei vorangegangener Biopsie der Darmschleimhaut ist eine Perforation möglich, darum ist ein Sicherheitsintervall von 3 Tagen zwischen Biopsie und Röntgenuntersuchung einzuhalten.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, um abschätzen zu können, ob die Untersuchung ein mögliches Risiko für Sie darstellt:

- **Wurde innerhalb der letzten Woche eine Darmspiegelung durchgeführt?** Ja Nein
 Wenn ja, wurde eine Gewebeprobe/Polyp entnommen? Ja Nein
- **Für Frauen: Ist bei Ihnen eine Schwangerschaft bekannt?** Ja Nein

Einwilligungserklärung

- Über die oben genannten möglichen Nebenwirkungen und Komplikationen bin ich ausreichend informiert worden. Ich habe darüber hinaus keine weiteren Fragen.

.....
Unterschrift der/des Patientin/en
bzw. des gesetzlichen Vertreters

.....
Unterschrift des Arztes

.....
Datum / Uhrzeit

.....
Unterschrift der MTD